

Grenoble - Frankreichtausch 23.02.2023 – 02.03.2023

Cité Scolaire Internationale Europole – Friedrich-Wöhler-Gymnasium Singen

Am 23.02.23 ist unsere Schule nach Grenoble aufgebrochen. Die Eltern, unsere Schüler und die begleitenden Lehrerinnen waren voller Vorfreude und Neugier auf das, was uns eine Woche lang in Grenoble erwarten würde.

Notre programme:

Als wir nach einer sechsstündigen Busfahrt dort angekommen sind, wurden wir herzlich empfangen und die SuS von den französischen Familien abgeholt. Endlich konnten die deutschen Schüler ihre *Corres* persönlich treffen.

Vendredi: Am ersten Tag wurden wir nach einem gemeinsamen Frühstück in der Kantine bei Kakao und *pain au chocolat* von der Schulleitung offiziell begrüßt und es entstand unser Gruppenfoto.



Den Rest des Tages konnten die SuS das französische Schulsystem kennenlernen. Sie stellten fest, dass es in Frankreich strenger zugeht als bei uns. Entsetzt bemerkten unsere SuS, dass man im Unterricht weder essen oder trinken noch auf Toilette gehen darf. Der Abschluss des Tages war ein ausgelassener Bowlingabend.



Am Wochenende waren unsere SuS in ihren Gastfamilien und hatten Gelegenheit, Französisch zu sprechen, die Gegend kennenzulernen und den Alltag ihrer *Corres* zu erleben.

Lundi: Glücklicherweise hatte es am Sonntagabend noch genug geschneit, damit wir am Montag mit den *Corres* zusammen unseren Schneeausflug machen und sogar die Schneeschuhe anschnallen konnten. Pünktlich zum Mittagsvesper kam sogar die Sonne heraus. Statt Schlittenfahren hat Mme Bonardi, die dortige Sportlehrerin, einen tollen Biathlon-Parcours gesteckt, den wir alle erst einmal absolviert haben.



Mardi: Am Dienstag haben wir uns aufgeteilt. Eine Gruppe hat an einer Stadtführung teilgenommen. Die andere Gruppe hat die Kunstszene der Stadt und ihre außergewöhnlichen Graffitis bewundert.



Am Nachmittag fand eine sensationelle Kuchenbackaktion statt, die von von Mme Fois organisiert wurde. Mmhhhhhh, lecker! Wir empfehlen euch sehr, euch die Rezepte der Kuchen zu beschaffen: *quatre quart au citron, madeleines, moelleux au chocolat, tarte aux pommes, gâteau au yaourt.*



Mercredi: Etwas ermattet haben wir zunächst eine Stadt-Rallye gemacht und sind dann mit den berühmten *Bulles* (Blasen) *de Grenoble* auf die Bastille gefahren. Die Seilbahn heißt so, weil sie aussieht, als wären Blasen aneinandergereiht. Auf der Bastille haben wir eine interessante Führung bekommen.



Von oben hat man einen wunderbaren Blick auf die Stadt mit ihrem mittelalterlichen Stadtkern, auf die Prachtstraßen, den modernen Vierteln und auf die umliegenden Bergketten. Auch unsere Schule ist zu sehen. Es ist das schwarze, längliche Gebäude mit ihrer Sporthalle, die wie eine liegende Tonne aussieht.



Jeudi: Am Donnerstag früh um 7h15 hieß es, wehmütig Abschied von unseren französischen Freunden zu nehmen. Wir waren traurig, dass die schöne, erlebnisreiche Zeit schon wieder vorbei war. Wie schön, dass wir den Gegenbesuch schon in drei Wochen erwarten durften.

A la prochaine

Regina Schillinger und Nora Haimoviciu